

Die Pariser Künstlerin Thu Van Tran hat mit der Ausstellung *Novel Without a Title* im Kunsthaus Baselland ihre erste große Einzelausstellung in der Schweiz. Ihre künstlerischen Arbeiten sind eng verbunden mit ihrer Biografie: Im Alter von zwei Jahren flüchtete Thu Van Tran 1981 mit ihrer Familie aus Vietnam nach Frankreich, wo sie bis heute lebt. In ihren hintergründigen Arbeiten beschäftigt sich Thu Van Tran mit einschneidenden Ereignissen in der Geschichte ihres Geburtslandes, insbesondere mit der Zeit des Kolonialismus und dessen Auswirkungen sowie mit den Folgen des Vietnamkriegs.

So ist das im Vietnamkrieg eingesetzte Herbizid Agent Orange bis in die heutige Zeit in den damals kontaminierten Regionen nachweisbar, mit nachhaltiger Auswirkung auf Mensch und Natur. Thu Van Tran verarbeitet diese Thematik in ihren Arbeiten und hält damit die Erinnerung wach an einen Krieg, der aus den Köpfen der meisten Menschen bereits verschwunden ist. Als Flücht-

### Thu Van Tran. *Novel Without a*

**Title**, 11.9. – 15.11.2020  
Kunsthaus Baselland  
St. Jakob-Str. 170  
CH-4132 Muttenz/Basel  
Tel.: +41-61-3128388  
Di – So 11 – 17 Uhr  
Eintritt: 12 CHF, erm. 9 CHF  
[www.kunsthausbaselland.ch](http://www.kunsthausbaselland.ch)

## Spuren der Vergangenheit

Thu Van Tran im Kunsthaus Baselland Karin Gerwens



Thu Van Tran, *Ari-rang partition*, 2016

ling dieses Krieges ist Thu Van Tran in Frankreich zwischen zwei Kulturen aufgewachsen, eine Sonderstellung, die sie genutzt hat, um mit Kunst ihre eigene bildhafte Sprache zu schaffen.

Mit dem Ausstellungstitel *Novel without a Title* nimmt die Künstlerin explizit Bezug auf den Roman der vietnamesischen Schriftstellerin Duong Thu Huong *Novel without a name*. Literarische Werke dienen ihr oftmals als Inspirationsquelle für ihr umfangreiches künstlerisches Schaffen, das

neben Skulpturen und Installationen auch Fotografien, Zeichnungen und Videos beinhaltet. Auch verwendet sie eine spezielle Art der Bildwiedergabe, die ohne Kamera auskommt: Fotogramme. Lichtempfindliche Materialien wie Film oder Fotopapier werden direkt mit dem abzubildenden Gegenstand zusammengebracht und belichtet.

Bereits 2017 machte Thu Van Tran durch ihre Teilnahme an der 57. Biennale von Venedig mit ihrer eindrucksvollen Installation *The Red Rubber* auf sich aufmerksam. Dabei treibt sie die Suche nach ihrer eigenen Identität und ihrer Rolle in der Gesellschaft genauso an wie die Erforschung von Machtstrukturen und Ausbeutung während der Kolonialzeit.

Sie bringt etwas zum Ausdruck, für das man ansonsten nur schwer Worte findet.

Einen vorläufigen Höhepunkt in Thu Van Trans Karriere stellte 2018 ihre Nominierung für den renommierten Prix Marcel Duchamp dar. In der Ausstellung im Kunsthaus Baselland werden ältere Arbeiten und ein neuer Werkkomplex zu sehen sein. Zu den Exponaten zählt auch die Arbeit *Ari-rang partition*, ein kunstvoll verarbeitetes Klavier, das bereits auf der Art Basel zu bewundern war.

### Beilage Schweiz Spezial

Forum Würth Arlesheim  
Abegg Stiftung  
Aargauer Kunsthaus  
Kunsthaus Zürich  
Kunstmuseum Liechtenstein  
Kunstmuseum Olten  
Zentrum Paul Klee



### 8 Atelier van Lieshout in Dornbirn

Zu dem Künstlerkollektiv gehören auch Techniker, Umweltexperten und viele mehr. Dieter Begemann bringt uns nahe, was diesmal im Kunstraum Dornbirn geboten wird.



### 12 Vier Videoarbeiten in Chur

Der Blick aus der Zukunft in unsere Gegenwart ist im Kunstmuseum Chur gleich vierfach zu sehen. Jan Bykowski gibt uns einen Hinweis darauf, was zu sehen sein wird.



### 17 Gerhard Richter in Wien

Gerhard Richter, der im Bank Austria Kunstforum zu sehen ist, gilt als der erfolgreichste lebende Künstler. Greta Sonnenschein beschreibt die umfassende Ausstellung.



### 21 Isa Genzken in Basel

Das Kunstmuseum Basel zeigt vor allem Werke aus der frühen Schaffensperiode Isa Genzkens. Nadja Naumann zeichnet wichtige Stationen der Künstlerin nach.



# WAS IST NATUR?

13 9 20 – 24 1 21

Stiftung Nantesbuch  
Kunst und Natur

**MUSEUM  
SINCLAIR-HAUS**

Bad Homburg v.d.H.  
[museum-sinclair-haus.de](http://museum-sinclair-haus.de)

